

Feierabend flügellos

zwei gebrochene Flügel
abgelegt auf der Fensterbank
doch es ist Sommer und der flügellose Engel
nach Feierabend der kreidebleichen Stadt entflohen
spaziert atemfroh über die Felder

die Sonne hat ihr Feuerkleid abgelegt
zieht mit orangeroten Händen eine glänzende Spur
über die Spitzen der sich im Abendwind
wie ein schwebender Teppich
einsilbig wiegenden Gräser

hier ist dein Bett, flüstert der Engel
es ist Abend
und er springt mit ausgebreiteten Armen flügellos
und wird sanft auf dem Teppich zur Traumtür getragen

© Katharina Jäschke, Wiesbaden
poesie.yoganachmasswiesbaden.de